



## **Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke**

Knauf Insulation

Deckendämmplatte universal

## Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke Knauf Insulation Deckendämmplatte universal

### Knauf Insulation Deckendämmplatte universal (Klebmontage und mechanische Befestigung)



#### Produktbeschreibung

Steinwolle-Kellerdeckendämmplatte (Plattenformat: 800 x 625 mm) einseitig mit naturhellem Glasvlies kaschirt, Oberfläche leicht gewellt, nichtbrennbar, wärme- und schalldämmend, schallabsorbierend, form- und alterungsbeständig.

#### Anwendungsbereiche

Zur Wärmedämmung von Kellerdecken mit geringen Anforderungen an die Optik.

#### Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10: DI, WI-zg

#### Mitgeltende Dokumente

- Produktdatenblatt Knauf Insulation Deckendämmplatte universal
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.15-1475
- Übereinstimmungszertifikat

#### Produkte zur Befestigung

- Knauf Insulation Spezialkleber



- Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM



- Heraklith Abdeckkappe (weiß, beige und grau) für Heraklith Dübel IDM



#### Allgemeine Hinweise

##### Untergründe für Klebmontage:

Beton (mind. 6 Monate alt), Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein, Zementputze

##### Anforderungen an den Untergrund bei Klebmontage:

- ausreichend fest, trocken, tragfähig und formstabil
- frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen
- Farbanstriche, Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen oder Fräsen zu entfernen
- Oberflächentemperatur des Klebeuntergrunds nicht unter + 5° C

##### Grundierungen:

Saugende Untergründe wie z.B.:

- Porenbeton
- Kalksandstein

sind mit einer Universalgrundierung vorzubehandeln

##### Hinweise zur mechanischen Befestigung in Beton:

Durchmesser des Bohrlochs:

- Heraklith Dübel IDM: 8 mm
- Heraklith Betonschraube DDS-MW : 6 mm

## Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte universal

- Heraklith Betonschraube DDS-MW und Heraklith Teller DDS-T



### Lagerung

Die Deckendämmplatte ist ein Produkt mit einer fertigen Sichtoberfläche. Die Platten sind trocken zu lagern und vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

### Montageart

Kleben bzw. mechanische Befestigung möglich.

### Klebmontage

#### Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein oder Zementputz muss ausreichend eben, trocken, tragfähig und formstabil sowie frei von Staub und Schmutz sein, lose Teile sind zu entfernen. Farbanstriche, Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Oberflächentemperatur des Klebeuntergrunds muss mindestens + 5°C betragen. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

### Grundierungen

Saugende Untergründe, z.B. Kalkzementputze, Porenbeton, Kalksandstein, müssen z.B. mit Sakret Universalgrundierung UG vorbehandelt werden.

### Verlegung

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Steinwolle-Deckendämmplatten gehört zum Innenausbau und ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

## Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke

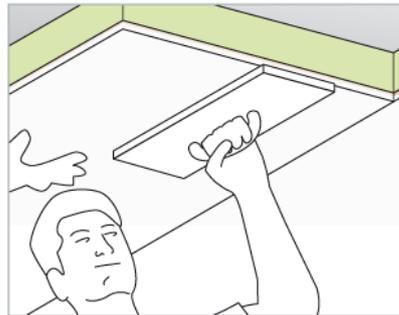
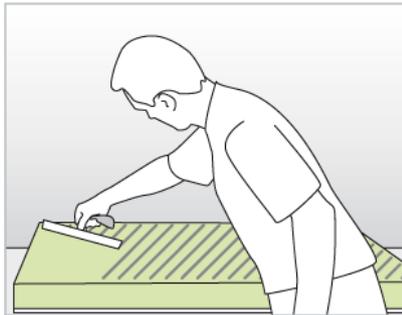
Knauf Insulation Deckendämmplatte universal

### Klebmontage mit Knauf Insulation Spezialkleber

Es gilt das aktuelle Produktdatenblatt für den Knauf Insulation Spezialkleber.

Die Verarbeitung darf nur bei Luft- und Untergrundtemperatur von mindestens + 5°C erfolgen.

Der Knauf Insulation Spezialkleber ist entsprechend den Angaben auf der Verpackung zuzubereiten.

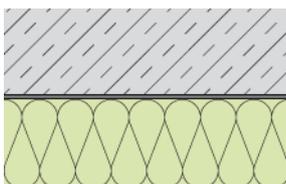


Der Kleber ist vollflächig auf die Plattenrückseite aufzubringen und abzukämmen. Die Größe des Zahnpachtels sowie die Klebermenge sind abhängig von der gewählten Plattendicke. Der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) sollte frei von Kleber bleiben, damit beim Anbringen der Platte kein Kleber in die Plattenstöße gedrückt wird.

Die mit Kleber versehene Platte ist während der klebeffenen Zeit mit einem sauberen Verlegeholz vorsichtig an der Decke einzuschwimmen, auszufuchten und gleichmäßig anzupressen.

Klebebedarf		
Plattendicke	Zahnpachtel (mm)	Klebebedarf (kg/m <sup>2</sup> )
< 80	8	2,8 – 3,0
≥ 80	10	3,5 – 4,0

### Schichtaufbau



Stahlbetondecke

Knauf Insulation Spezialkleber

Knauf Insulation Deckendämmplatte universal

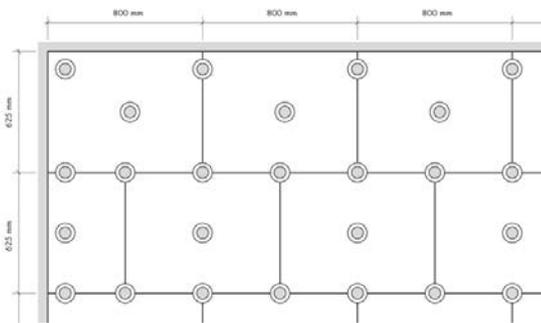
### Mechanische Befestigung (Betonbauteile)

Für die mechanische Befestigung gibt es zwei unterschiedliche Befestigungsvarianten:

1. Befestigung mit Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM
2. Befestigung mit Heraklith Betonschraube DDS-MW und Heraklith Teller DDS-T

#### 1. Befestigung mit Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM

Zuerst ist der Dübel mit Teller in Plattenmitte zu setzen. Danach folgen die Dübel in den T- Kreuzfugen. Es ist auf einen bündigen Abschluss der Dübelteller mit der Plattenoberfläche zu achten. Der Heraklith Dübel IDM wird mit einem Betonbohrer  $\varnothing = 8$  mm verarbeitet. Die jeweilige erforderliche Dübellänge kann der unten beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus der Verankerungstiefe plus 5 mm.



Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	80
60, 80	110
100	140
120, 140	170

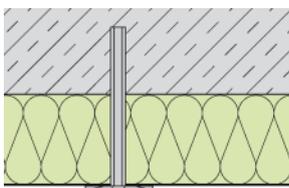
#### Dübelbedarf:

- anteilig 3 Dübel je Platte      Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte
- 6 Dübel je m<sup>2</sup>                    ist gesondert zu berücksichtigen.

#### Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund aus Beton muss ausreichend eben und trocken sein. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

#### Schichtaufbau



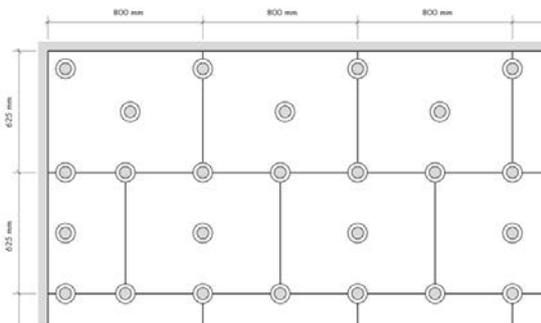
Stahlbetondecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte universal

Heraklith Dübel IDM mit Heraklith Teller IDM

## 2. Befestigung mit Heraklith Betonschraube DDS-MW und Heraklith Teller DDS-T

Zuerst ist die Betonschraube mit Teller in Plattenmitte zu setzen. Danach folgen die Betonschrauben mit Tellern in den T- Kreuzfugen. Es ist auf einen bündigen Abschluss der Dübelteller mit der Plattenoberfläche zu achten. Die Heraklith Betonschraube DDS-MW wird mit einem Betonbohrer  $\varnothing = 6$  mm verarbeitet. Die jeweilige erforderliche Dübellänge kann der unten beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus der Verankerungstiefe plus 5 mm.



Heraklith Betonschraube DDS-MW	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	75
60	85
80	100
100	125
120	150
140	175

### Schraubenbedarf:

- 3 Schrauben je Platte
- 6 Schrauben je m<sup>2</sup>

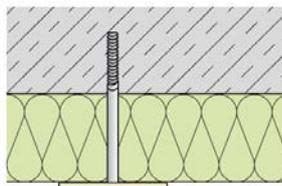
Die Heraklith Betonschraube DDS-MW wird mittels eines Elektroschraubers mit Torx 30 in das Bohrloch geschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Schraubenkopf auf der Deckschicht der Knauf Insulation Deckendämmplatte universal flach aufliegt.

Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen.

### Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund aus Beton muss ausreichend eben und trocken sein. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

### Schichtaufbau



Stahlbetondecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte universal

Heraklith Betonschraube DDS-MW mit Heraklith Teller DDS-T